



Jahrbuch "96.
Grenzgänge der Zeichnung

Herausgegeben vom Institut für moderne Kunst
Nürnberg.

Beiträge u.a. von Francois Morellet, Peter
Radelfinger, Roman Signer, Monika Brandmeier,
Manfred Stumpf, Karin Hoerler, Jochen Flinzer,
Craig Wood, Hans Hemmert, Heinz Emigholz und
Astrid Stricker.

260 Seiten mit 275 Abb. Broschiert. 21 x 29,7 cm.

€13,-, sFr 23,-

ISBN 3-928342-64-9

Die klassische Auffassung von Zeichnung als Skizze, Entwurf und Paraphrase ist hinlänglich bekannt. Dieses Jahrbuch hingegen zeigt Zeichnung als Prozeß, als Experimentierfeld, als ein Überschreiten von Grenzen, ein Sondieren von fremdem Terrain, ein Unterlaufen von inhaltlichen und formalen Erwartungen. Ideenspeicher und Impulsgeber, Gedankenkonzentrat und utopisches Konstrukt die hier vorgestellten KünstlerInnen demonstrieren die schier unerschöpflichen Möglichkeiten eines Mediums, das sich immer wieder selbst erneuert und Freiräume schafft für die Entwicklung neuer Bildvorstellungen.